

Drei Böller für den König

Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist feierte Schützenfest

Von CHRISTOPHER DRÖGE

ROGGENDORF. Die traditionellen drei Böllerschüsse durften bei der Eröffnung des Schützenfestes der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist durch deren Vorsitzenden Roland Helmes nicht fehlen. Sie waren sozusagen das akustische Startsignal für die nachfolgenden Schießwettbewerbe und Feierlichkeiten.

Mit dem 65. Schuss sorgte Peter Rotte beim Königsschießen für die Entscheidung und wurde neuer Schützenkönig. Der Ehrenbrudermeister kann eine lange Historie innerhalb der Bruderschaft vorweisen: Seit 1990 ist er Mitglied des Jägerzuges „Edelweiß“ und übernahm schon zwei Jahre später das Amt des Schatzmeisters der Bruderschaft, dass er bis 2000 ausübte. Anschließend übernahm er den Vorsitz, den er erst im letzten Jahr wieder abgab. Der Ruheständler hat zwei Töchter, einen Sohn und eine Enkeltochter.

Als Zugkönig setzte sich Volker Mundus durch, den Titel des Bürgerkönigs konnte Thorsten Perner für sich gewinnen.

Beim Totengedenken wurde der „Große Zapfenstreich“ in diesem Jahr zum ersten Mal

von Sandra Blom an der Spielmanspfeife und Stefan Odenhahl an der Spielmannstrommel intoniert. Beim Schützenball empfingen die Sieger des Vortages ihre Ehrungen, in erster Linie wurde jedoch ausgelassen gefeiert, während die Band „Confetti“ für die nötige Stimmungsmusik sorgte. Auch ein Auftritt der Cologne Cheerleaders gehörte zum Programm. Bei der sonntäglichen

Parade und dem musikalischen Frühschoppen konnte außerdem Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes begrüßt werden, die regelmäßig als Ehrengast an den Feierlichkeiten teilnimmt. Für einen musikalischen Höhepunkt sorgte weiterhin das Platzkonzert des Tambourcorps „Deutschmeister Köln.“

Feierlich gekrönt wurden die neuen Majestäten schließ-

lich in der Kirche St. Johann-Baptist. Dabei stand auch der Nachwuchs mit in der ersten Reihe: Florian Güssen war mit dem 105. Schuss Jungschützenkönig geworden, Jasmin Unbehnd hatte für das Amt der Schülerprinzessin sogar nur zwei Schüsse gebraucht, denn sie war die einzige Kandidatin. Mit der anschließenden Krönungsparade endete das diesjährige Schützenfest.



Der neue Schützenkönig
Peter Rotte mit seiner Königin, seiner Ehefrau Inge. (Foto: Dröge)